

BÜRGER- INFORMATION BERG 2017

 Gemeinde
Berg
am Starnberger See



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Sie halten die „Bürgerinformation 2017“ in Händen, welche wir anlässlich der alljährlichen Bürgerversammlung erstellten. Wie gewohnt, finden Sie darin viele Zahlen und Fakten sowie Informationen über das Geschehen und die Entwicklung in unserer Gemeinde Berg.

Wir informieren Sie über die zahlreichen Baumaßnahmen ebenso wie über viele Neuanschaffungen, z.B. für den gemeindlichen Betriebshof oder die Investitionen in der Wasserversorgung. Unsere Gemeinde Berg ist finanziell gut aufgestellt, sodass weitere geplante Projekte, wie beispielsweise das neue Rathaus oder das Sportfunktionsgebäude des MTV Berg geschultert werden können.

Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Bürgermeister wollen mit ihren Entscheidungen unsere Gemeinde maßgeblich gestalten und sie in eine gute Zukunft führen. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, erfüllen unsere Ortschaft mit Leben. Von diesem befruchtenden Miteinander hat unsere Gemeinde in der Vergangenheit profitiert, dafür danke ich Ihnen und bitte Sie, auch zukünftig um Ihr Engagement und Ihre Mithilfe.

Den Damen und Herren des Gemeinderates, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Sollten für Sie noch Fragen offen bleiben, die die „Bürgerinformation 2017“ nicht beantwortet, stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung bzw. bitte ich Sie, sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Rupert Monn
Erster Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS DER BÜRGERINFORMATION BERG

| | | | |
|--|----|---|----|
| Grußwort | 2 | Bauvorhaben der Gemeinde | 18 |
| Oskar Maria Graf Festtage | 4 | Windenergie in Berg | 18 |
| Ehrungen | 5 | Neubau Rathaus | 18 |
| So erreichen Sie uns | 5 | Gemeindliche Hochbauprojekte | 19 |
| Gemeindegebiet aufgeteilt nach Nutzungsarten | 6 | Sicherstellung der Trinkwasserqualität; Sanierung der Hochbehälter | 19 |
| Politik | 7 | Straßensanierungsprogramm 2016/2017 | 19 |
| Gemeindevertretung | 7 | Kanalumbau Mörlbach..... | 20 |
| Aus der Arbeit des Gemeinderats im Jahr 2016 | 7 | Breitbandausbau | 20 |
| Wahlen und Entscheide | 8 | Sonstiges | 21 |
| Gemeindebevölkerung | 8 | Wertstoffsammelstelle Farchach | 21 |
| Einwohnerzahlen | 8 | Straßenunterhalt | 21 |
| Staatsangehörigkeit der Gemeindebevölkerung (nur mit 1. Wohnsitz) | 8 | Straßenbeleuchtung | 21 |
| Altersstruktur der Gemeindebevölkerung - Stand zum 13.01.2016 (HWS + NWS) | 9 | Wasserversorgung | 22 |
| Bevölkerungspyramide Berg (Hauptwohnsitze) .. | 10 | Abwasserbeseitigung | 22 |
| Standesamt - Soziales | 11 | Einnahmen | 22 |
| Gewerbe | 11 | Ausgaben | 22 |
| Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 11 | Kommunales Sammeltaxi | 23 |
| Brandschutz / Feuerwehren | 11 | Fremdenverkehr | 23 |
| Bildung | 12 | Gemeindefinanzen | 24 |
| Oskar Maria Graf-Volksschule Aufkirchen | 12 | Haushaltsdaten | 24 |
| Schülerzahlen / Klassenzahlen | 12 | Steuereinnahmen | 24 |
| Sachaufwand | 12 | Einnahmen aus Abgaben und Zuweisungen | 25 |
| Schulzweckverbände | 12 | Wesentliche Ausgaben aus laufender Verwaltungstätigkeit | 25 |
| Musikschulen | 12 | Einnahmen aus Investitionstätigkeit | 25 |
| Volkshochschulen | 13 | Ausgaben aus Investitionstätigkeit | 26 |
| Bücherei | 13 | Kreditverbindlichkeiten | 26 |
| Archiv | 14 | Entwicklung Kreditverbindlichkeiten | 27 |
| Jugend - Soziales | 15 | Steuerkraft | 27 |
| Allgemeines | 15 | Verbleibender Steuerertrag nach Umlageaufwand | 27 |
| Einrichtung zur Kinderbetreuung | 16 | Entwicklung Steuereinnahmen | 28 |
| Zuschüsse an die Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen | 16 | Vermögen | 29 |
| Bauverwaltung | 17 | Wasserqualität | 30 |
| Antragsverfahren | 17 | Impressum | 31 |
| Gemeindliche Bauleitplanung | 17 | | |

Oskar Maria Graf Festtage in Berg am Starnberger See (Programm)

| Datum | Zeit | Programm | Ort | Eintritt |
|--|--------------------------|--|--|---------------|
| Dienstag, 27.06.2017 | 19:00 Uhr | „Das Bier ist gut hier!“ - Oskar Maria Graf kehrt heim nach Berg Eröffnung der Festtage & Vernissage der historischen Ausstellung Öffnungszeiten: Donnerstag – Sonntag von 14:00 bis 18:00 Uhr (Dauer der Ausstellung: 27.6. - 16.07.2017) Bürgermeister Rupert Monn liest Graf-Gedichte | Galerie Wimmer Perchastr. 7 82335 Berg | Eintritt frei |
| Mittwoch, 28.06.2017 | | 50. Todestag von Oskar Maria Graf | | |
| Donnerstag, 29.06.2017 | 20:00 Uhr | “The King Is Gone“ von Andreas Ammer, Markus & Micha Acher mit der Hochzeitskapelle, Friedrich Ani, Wowo Habdank u.v.a. Preisgekröntes Hörstück über die Flucht von König Ludwig III. vor der Revolution | Gasthof die Post Marienplatz 2 82335 Berg OT Aufkirchen | 18 € |
| Freitag, 30.06.2017 | 09:00 Uhr – 11:00 Uhr | Tag der offenen Tür Die Schüler der Oskar-Maria-Graf-Grundschule Berg in Aufkirchen beschäftigen sich im Rahmen von Projekttagen mit Oskar Maria Graf und seiner Heimat. Zum Tag der offenen Tür lädt die Schule herzlich ein. | Oskar-Maria-Graf Grundschule Lindenallee 8 82335 Berg OT Aufkirchen | Eintritt frei |
| Freitag, 30.06.2017 | 19:30 Uhr | “Ein Oskar für Berg“ Die Künstler der Ateliertage Berg/Icking grüßen Graf Vernissage Öffnungszeiten täglich 14:00 – 18:00 Uhr (Dauer der Ausstellung: 30.6. - 5.7.2017) | Marstall Mühlgasse 7 82335 Berg | Eintritt frei |
| Sonntag, 02.07.2017 | 19:30 Uhr | Oskar Maria Graf - Dorfbandit Ein Abend mit Gerd Anthoff & Josef Brustmann | Marstall Mühlgasse 7 82335 Berg | 18 € |
| Mittwoch, 05.07.2017 | 19:30 Uhr | Mit Lederhose zum Planet Die Express Brass Band lässt den Marstall abheben Finissage der Ausstellung der Künstler der Ateliertage Berg/Icking | Marstall Mühlgasse 7 82335 Berg | 5 € |
| Donnerstag, 06.07.2017 | 19:00 Uhr | „Wo spür’ ich etwas vom Daheimsein noch“ Brigitte Reihl liest aus den Briefen von Oskar Maria Graf an die Familie Huber | Galerie Wimmer Perchastr. 7 82335 Berg | Eintritt frei |
| Sonntag, 09.07.2017 | 11:30 Uhr | Matinee: Klios Berger Griffelritter Texte des Assenhauser Steffe und des Oskar Maria Graf Erlesen von Konrad Wipp - musikalisch umflort von der Farchner Saitenmusik Mit Weißwurstpause Im Anschluss Besichtigung eines historischen Klassenzimmers in Kleingruppen | Gemeindebücherei Alte Schule Aufkirchen Marienstr. 9 82335 Berg OT Aufkirchen | 10 € |
| Donnerstag, 13.07.2017 | 19:30 Uhr | Filmvorführung „Braucht Bayern einen Oskar?“ (AT) BR-Filmdokumentation von Andreas Ammer | Marstall Mühlgasse 7 82335 Berg | Eintritt frei |
| Sonntag 16.07.2017 | 11:30 Uhr | Matinee: Das Bayrische Dekameron Wowo Habdank liest Frivoles von Graf In der Pause: Weißwurstessen Im Anschluss Besichtigung eines historischen Klassenzimmers in Kleingruppen | Gemeindebücherei Alte Schule Aufkirchen Marienstr. 9 82335 Berg OT Aufkirchen | 10 € |
| jeweils Samstag, 01.07.2017 08.07.2017 15.07.2017 | 16:00 Uhr | „Mein bester Spezi ist der Kramerfeichtmartl gewesen ...“ Menschen und Orte im Werk von Oskar Maria Graf Ein Spaziergang durch Berg mit Katja Sebald | Galerie Wimmer Perchastr. 7 82335 Berg | 10 € |

Veranstalter: Gemeinde Berg

Alle Veranstaltungen finden in 82335 Berg am Starnberger See statt.

Tickets im Vorverkauf bei okticket.de, oder vor Ort in der
Drogerie Höck (Marienstraße 2, 82335 Berg OT Aufkirchen),
und der Buchhandlung Schöner lesen (Grafstraße 26, 82335 Berg)

EHRUNGEN

Bayer. Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

- Herrn Hans-Georg Urban, Freiwillige Feuerwehr Allmannshausen, für besondere Verdienste im Feuerlöschwesen

Sonstige Ehrungen

- Herrn Iradj Teymurian, Verdienste um die Betreuung und Integration von Asylbewerbern in der Gemeinde Berg. Auszeichnung mit der Bürgermedaille in Silber



Photo Ehrung Herr Teymurian;
Quelle Süddeutsche Zeitung, Frau Nila Thiel

SO ERREICHEN SIE UNS



| | |
|------------------------|--|
| Anschrift: | Gemeinde Berg Ratsgasse 1 82335 Berg |
| Öffnungszeiten: | |
| Montag und Dienstag | von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr |
| Mittwoch | ganztäglich geschlossen |
| Donnerstag | von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Freitag | von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr |

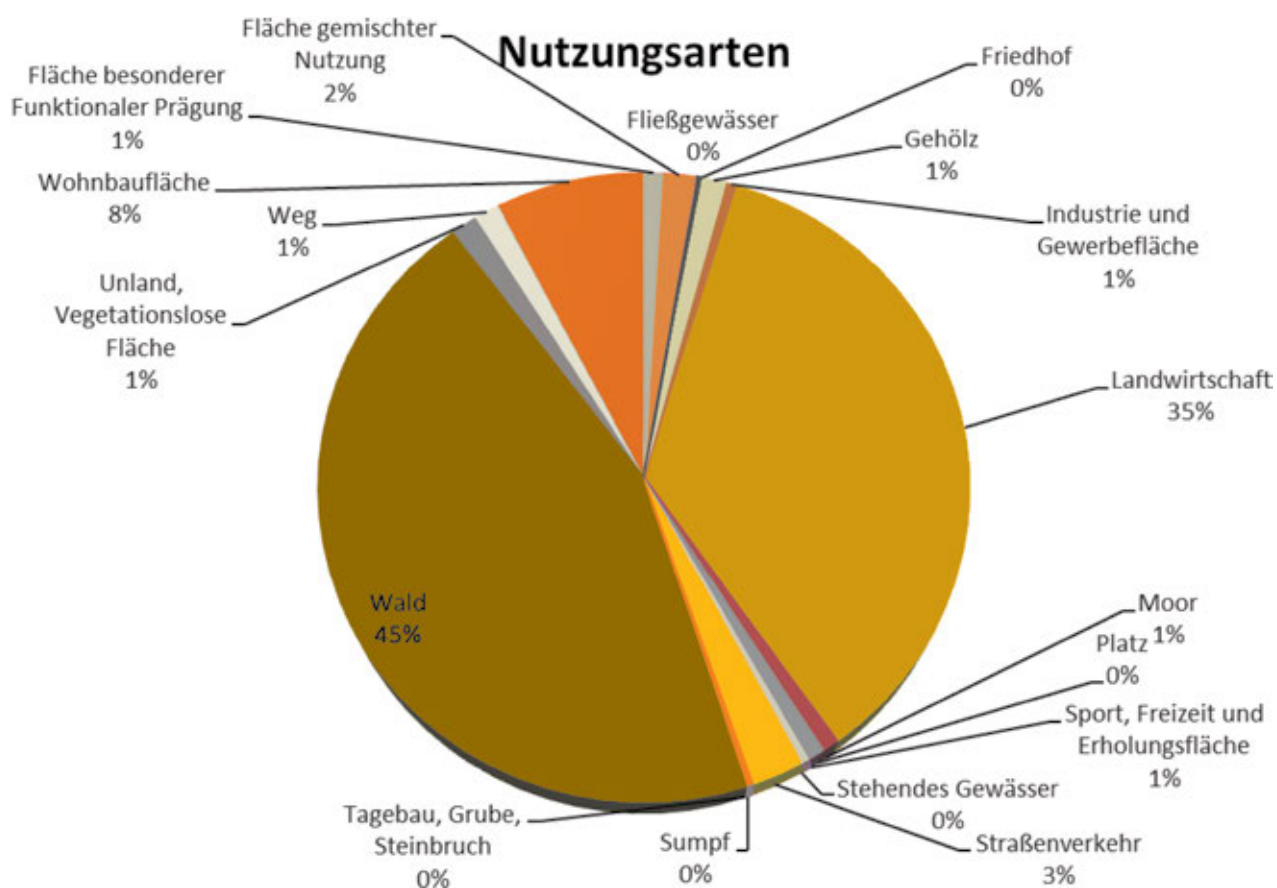
Selbstverständlich stehen wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie zur Verfügung.
Wir bitten um Terminvereinbarung.

Während der **Bürgersprechstunde** am Freitag Vormittag von 8:00 bis 9:30 Uhr besteht zudem die Möglichkeit im persönlichen Gespräch bei Herrn Bürgermeister Rupert Monn Probleme und Anregungen vorzubringen.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gemeinde-berg.de

| | Telefon | Telefax | e-mail |
|---|-----------------|-----------------|------------------------------|
| Rathaus Zentrale: | 08151 / 508-0 | 08151 / 508-88 | info@gemeinde-berg.de |
| Betriebshof | 08151 / 953295 | 08151 / 9532-97 | betriebshof@gemeinde-berg.de |
| Wasserwerk: | 08151 / 953296 | 08151 / 9532-97 | wasserwerk@gemeinde-berg.de |
| Notrufnummer Wasserwerk außerhalb der Dienstzeit: | 0160/ 53 09 054 | | |
| Abwasserverband Starnberger See Notrufnummer während der Öffnungszeiten: | 08151 / 908826 | | info@av-sta-see.de |
| Notrufnummer außerhalb der Öffnungszeiten: | 0175 / 1563528 | | |
| Bücherei: | 08151 / 970490 | | buecherei@gemeinde-berg.de |
| Gemeindearchiv: | 08151 / 508-48 | 08151 / 508-88 | archiv@gemeinde-berg.de |

GEMEINDEGEBIET AUFGETEILT NACH NUTZUNGSARTEN



| Nutzungsart | Fläche (m ²) |
|--|------------------------------------|
| Fläche besonderer Funktionaler Prägung | 338.886,23 m ² |
| Fläche gemischter Nutzung | 634.978,19 m ² |
| Fließgewässer | 80.545,25 m ² |
| Friedhof | 18.739,15 m ² |
| Gehölz | 470.661,19 m ² |
| Industrie und Gewerbefläche | 187.841,66 m ² |
| Landwirtschaft | 12.983.536,36 m ² |
| Moor | 296.352,75 m ² |
| Platz | 29.588,59 m ² |
| Sport, Freizeit und Erholungsfläche | 276.881,93 m ² |
| Stehendes Gewässer | 104.220,96 m ² |
| Straßenverkehr | 956.926,77 m ² |
| Sumpf | 73.649,92 m ² |
| Tagebau, Grube, Steinbruch | 30.814,04 m ² |
| Unland, Vegetationslose Fläche | 500.189,39 m ² |
| Wald | 16.376.761,96 m ² |
| Weg | 476.855,20 m ² |
| Wohnbaufläche | 2.791.643,59 m ² |
| GESAMTFLÄCHE GEMEINDEGEBIET | 36.629.073,14 m² |

Gemeindevertretung

Hauptamtlicher Bürgermeister:

Monn Rupert

Gruppierung/Partei

Einigkeit (EUW)

Gemeinderatsmitglieder:

Ammer Dr., Andreas

Quer. Unabhängig. Heimatverbunden (QUH)

Fink, Richard

Einigkeit (EUW)

Fuchsberger, Elisabeth

SPD

Galloth, Anton

SPD und Parteifreie

Galloth, Julia

Bündnis 90/Die Grünen

Gastl-Pischetsrieder, Franz

CSU

Grundmann, Elke

Quer. Unabhängig. Heimatverbunden (QUH)

Haslbeck Dr., Peter

CSU

Haseneder, Ludwig

Einigkeit (EUW)

Hlavaty, Andreas (Zweiter Bürgermeister)

CSU

Kalinke, Harald

Quer. Unabhängig. Heimatverbunden (QUH),
seit 29.09.2015 (Nachrücker für Dr. Kaske, Joachim)

Link, Elke (Dritte Bürgermeisterin)

Quer. Unabhängig. Heimatverbunden (QUH)

Reichart, Hermann

Einigkeit (EUW)

Reiser, Wolfgang

BürgerGemeinschaft

Schmid, Robert

CSU

Sewald, Peter

Einigkeit (EUW)

Sokolowski, Anke

FDP/PF

Steigenberger, Rupert

BürgerGemeinschaft

Streitberger, Werner

SPD und Parteifreie

Wammetsberger, Robert

CSU

Aus der Arbeit des Gemeinderats im Jahr 2016

Insgesamt behandelte der Gemeinderat im vergangenen Jahr 243 Tagesordnungspunkte, darunter u.a. folgende Themen:

- Asylwesen
- Bauleitplanung
- Breitbandausbau
- Einheimischenmodell Aufkirchner Straße
- Kinderbetreuung
- Rathausbau
- Sanierungsmaßnahmen in der Trinkwasserversorgung
- Straßensanierungsmaßnahmen

WAHLEN UND ENTSCHEIDE

In 2016 fanden keine Wahlen und Entscheide statt. Die nächste planmäßige Wahl ist die diesjährige Wahl des Deutschen Bundestags. Dieser folgt die Landtagswahl in 2018.

GEMEINDEBEVÖLKERUNG

Einwohnerzahlen

| | Volks- zählung 1987 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---------------------------------------|---------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 01.01. | 6.989 | 8.533 | 8.616 | 8.663 | 8.663 | 8.796 |
| davon HWS ¹ | 6.399 | 7.895 | 7.972 | 8.048 | 8.056 | 8.194 |
| davon NWS ² | 590 | 638 | 644 | 615 | 607 | 602 |
| Zuzug | | 719 | 604 | 588 | 803 | 625 |
| Wegzug | | 636 | 557 | 588 | 670 | 619 |
| 31.12. | | 8.616 | 8.663 | 8.663 | 8.796 | 8.802 |
| davon HWS ¹ | | 7.972 | 8.048 | 8.056 | 8.204 | 8.159 |
| davon NWS ² | | 644 | 615 | 607 | 592 | 643 |
| Wanderungs- gewinn bzw. verlust | | +83 | +47 | +/- 0 | +133 | +6 |

Staatsangehörigkeit der Gemeindebevölkerung (nur mit 1. Wohnsitz)

| für | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | |
|---------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------------------------|
| ermittelt am | 04.03.2013 | 31.03.2014 | 05.01.2015 | 12.01.2016 | 09.02.2017 | |
| von den | 7.967 | 8.011 | 8.046 | 8.202 | 8.159 | Einwohnern |
| waren in % | 7.240 90,87 % | 7.192 89,78% | 7.197 89,45% | 7.165 87,36% | 7.138 87,49% | deutsche Staatsange- hörige |
| die übrigen in % | 727 9,12 % | 819 10,22% | 849 10,55% | 1.037 12,64% | 1.021 12,51% | Einwohner |

... kamen aus nachstehenden Ländern:

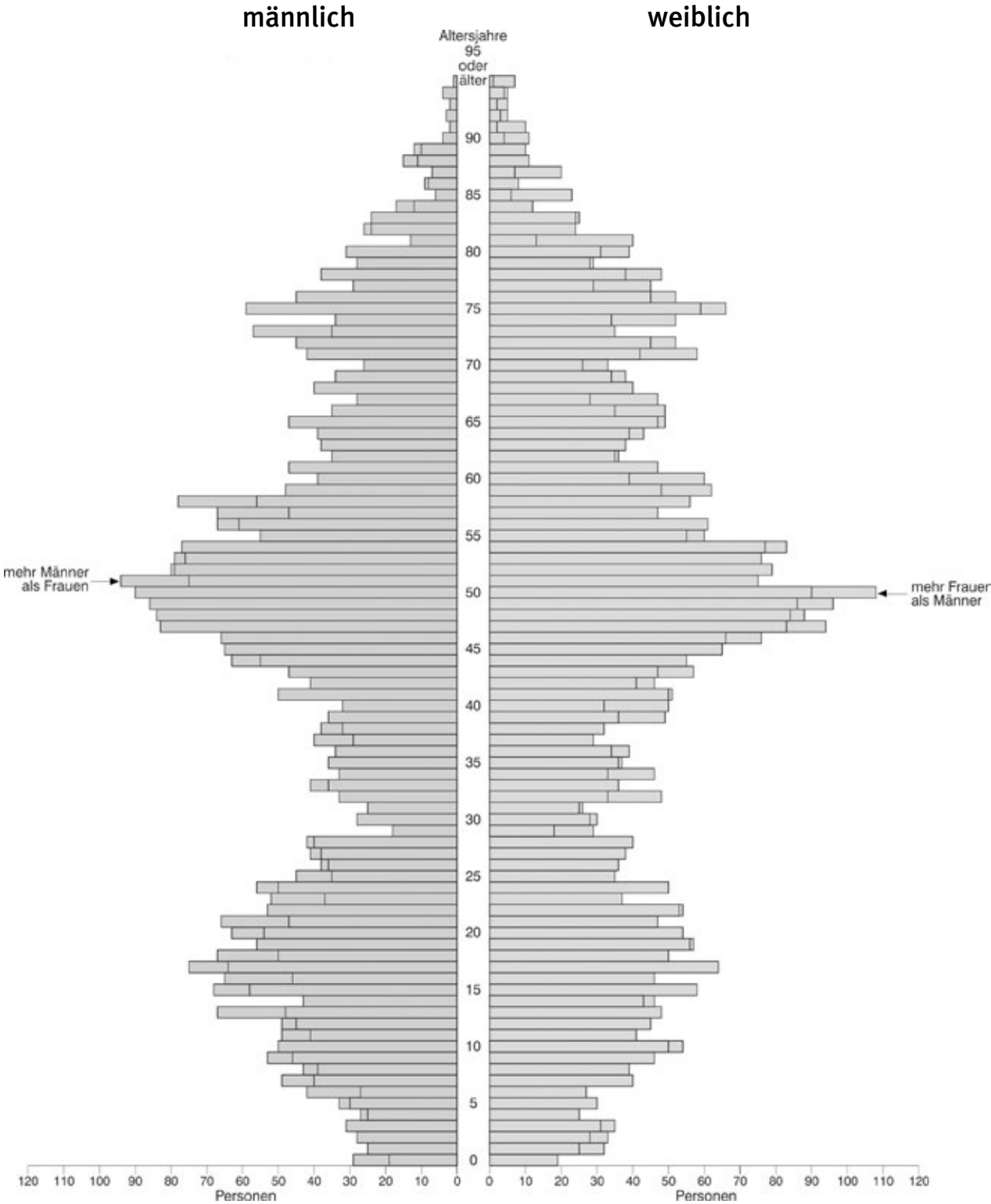
| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|-------------------|------|------|------|------|------|
| Österreich | 107 | 118 | 110 | 114 | 110 |
| ehem. Jugoslawien | 32 | 63 | 91 | 116 | 129 |
| Türkei | 77 | 80 | 75 | 73 | 71 |
| USA | 32 | 34 | 25 | 31 | 29 |
| Großbritannien | 34 | 31 | 40 | 41 | 40 |
| Italien | 34 | 36 | 34 | 33 | 33 |
| Schweiz | 17 | 23 | 18 | 16 | 15 |
| Frankreich | 11 | 16 | 11 | 12 | 13 |
| Niederlande | 23 | 24 | 28 | 28 | 26 |
| Philippinen | 5 | 4 | 5 | 5 | 4 |
| Sonstige | 355 | 390 | 412 | 568 | 551 |

Altersstruktur der Gemeindebevölkerung - Stand zum 10.02.2017 (HWS + NWS)

| Geburtsjahrgänge von - bis | davon männlich | davon weiblich | Gesamt |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| 1910 - 1919 | 1 | 5 | 6 |
| 1920 - 1929 | 52 | 83 | 135 |
| 1930 - 1939 | 248 | 342 | 590 |
| 1940 - 1949 | 420 | 486 | 906 |
| 1950 - 1959 | 529 | 527 | 1056 |
| 1960 - 1969 | 843 | 888 | 1731 |
| 1970 - 1979 | 515 | 547 | 1062 |
| 1980 - 1989 | 379 | 383 | 762 |
| 1990 - 1999 | 572 | 500 | 1072 |
| 2000 - 2009 | 562 | 471 | 1033 |
| 2010 - 2016 | 222 | 208 | 430 |
| Gesamt | 4.343 | 4.440 | 8.783 |

HWS = Hauptwohnsitz, NWS = Nebenwohnsitz

Hauptwohnsitze 2015



STANDESAMT

Soziales

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|------|------|------|------|------|
| Geburten im Gemeindegebiet | 2 | 3 | 1 | 3 | 1 |
| Eheschließungen | 46 | 66 | 62 | 62 | 69 |
| Scheidungen (in Berg geschlossener Ehen) | 13 | 22 | 19 | 20 | 16 |
| Sterbefälle | 51 | 75 | 79 | 71 | 51 |
| Kirchenaustritte | 43 | 66 | 65 | 56 | 69 |
| Rentenanträge (einschl. Kontenklärungen) | 125 | 121 | 73 | 81 | 148 |

GEWERBE

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--------------------|------|------|------|------|------|
| Gewerbeanmeldungen | 172 | 159 | 156 | 94 | 133 |
| Gewerbeabmeldungen | 148 | 93 | 114 | 88 | 106 |

Insgesamt sind in der Gemeinde Berg 1.186 Gewerbe gemeldet, davon sind 251 Gewerbebetriebe (~21 %) steuerpflichtig.

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

Brandschutz / Feuerwehren

In 2016 wurden diverse Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehren der Gemeinde Berg getätigt.

In der Feuerwehr Allmannshausen wurden die Atemschutzgeräte in Höhe von 16.500,00 € ausgetauscht.

Die Feuerwehr Höhenrain erhielt in 2016 eine Tragkraftspritze in Höhe von 14.000,00 €.

Die Feuerwehren Bachhausen, Kempfenhausen, Allmannshausen und Höhenrain erhielten eine Wärmebildkamera. Die Beschaffungen der Wärmebildkameras und der Tragkraftspritze wurden durch den Freistaat Bayern mit insgesamt 12.400,00 € bezuschusst. Des Weiteren wurde für die Umstellung Digitalfunk in der Feuerwehr Berg die Festfunkstelle fertiggestellt.

| | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Einnahmen | 19.196,00 | 73.702,00 | 34.454,00 | 84.880,00 | 48.153,00 |
| Ausgaben | 173.859,00 | 361.338,00 | 263.379,00 | 253.216,00 | 164.214,00 |

Die Ausgaben setzen sich zusammen aus den Kosten für Investitionen und den laufenden Bedarf ohne die Kosten für den Gebäudeunterhalt und das Personal.

Oskar Maria Graf-Volksschule Aufkirchen

Schülerzahlen / Klassenzahlen

| Schuljahr | 2012/13 Schüler/Klassen | 2013/14 Schüler/Klassen | 2014/15 Schüler/Klassen | 2015/16 Schüler/Klassen | 2016/17 Schüler/Klassen |
|-------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Klasse 1 | 78/3 | 67/3 | 66/3 | 49/2 | 64/3 |
| Klasse 2 | 64/3 | 76/3 | 65/3 | 76/3 | 52/2 |
| Klasse 3 | 67/3 | 66/3 | 68/3 | 72/3 | 75/3 |
| Klasse 4 | 55/2 | 66/3 | 65/3 | 78/3 | 68/3 |
| Insgesamt: | 264/11 | 277/12 | 264/12 | 275/11 | 259/11 |

Sachaufwand

| | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Einnahmen: | 93.424,00 | 99.085,00 | 90.374,00 | 92.667,00 | 91.022,00 |
| Ausgaben: | 184.664,00 | 194.945,00 | 190.432,00 | 202.180,00 | 239.720,00 |
| Überschuss(+)/ Defizit(-) | -91.240,00 | -95.860,00 | -100.058,00 | -109.513,00 | -148.698,00 |

Die Einnahmen resultieren überwiegend aus staatlichen Zuschüssen. Die Ausgaben setzen sich zusammen aus den Kosten für die Bewirtschaftung und Sachmittel, den Kosten der Schülerbeförderung usw. Die Kosten für den Gebäudeunterhalt und das Personal sind hierin nicht enthalten.

Schulzweckverbände

Die Gemeinde Berg ist Mitglied im Zweckverband Bayerische Landschulheime und zahlt Gastschulbeiträge an verschiedene Gemeinden.

| Zuschüsse für | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|--|------------|------------|------------|-----------|------------|
| ZV Bayer. Landschulheime | 1.300,00 | 1.300,00 | 1.300,00 | 1.300,00 | 1.300,00 |
| Gastschulbeiträge an andere Schulträger | 154.343,00 | 191.837,00 | 198.750,00 | 92.479,00 | 155.484,00 |

Musikschulen

| Zuschüsse für | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|---------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Musikschulen | 48.117,00 | 59.000,00 | 53.500,00 | 50.708,00 | 45.417,00 |

Die Gemeinde Berg fördert damit großzügig den Besuch der Musikschulen in Starnberg und Wolfratshausen mit jeweils 500 €/Schüler und Jahr.

Volkshochschulen

Das umfangreiche Programm der Volkshochschule Starnberger See fördert der Gemeinderat seit 2008 mit 3,00 € je Einwohner und Jahr. Wir investieren zusammen mit den anderen Trägergemeinden der Volkshochschule in die Bildung von Jung und Alt.

| Zuschüsse für | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Volkshochschule | 24.468,00 | 24.705,00 | 24.087,00 | 24.423,00 | 24.417,00 |

Das Programm der Volkshochschule liegt in zahlreichen Geschäften und im Rathaus kostenlos aus.

Bücherei



Im alten Schulhaus in Aufkirchen befindet sich die Gemeindebücherei. Neben einem umfangreichen Sortiment an Büchern verfügt die Bücherei auch über Zeitschriften, DVDs und Hörbücher.

Sowohl bei Belletristik, Kinder- und Jugendbüchern, als auch bei DVDs sind wir auf dem neuesten Stand.

Übersicht über die vorhandenen Medien:

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Gesamtbestand am 31.12. | 20.418 | 21.877 | 23.519 | 21.475 | 23.075 |
| davon | | | | | |
| Sachliteratur | 2.937 | 3.114 | 3.250 | 2.719 | 2.801 |
| Belletristik | 6.182 | 6.639 | 7.194 | 6.309 | 6.915 |
| Kinder- und Jugendliteratur | 6.988 | 7.387 | 7.843 | 7.217 | 7.690 |
| DVD und Hörbücher | 3.448 | 3.732 | 4.153 | 4.351 | 4.647 |
| Zeitschriften | 401 | 522 | 580 | 371 | 490 |
| sonstige | 462 | 483 | 499 | 508 | 532 |
| Leser | 2.351 | 2.359 | 2.446 | 2.593 | 2.643 |

Einige der Bücher sowie auch der Hörbücher sind auch in englischer Sprache verfügbar.

Die Zahl der Leser beträgt 2.643, davon 1.434 Erwachsene und 1.209 Kinder.

Im Jahr 2016 konnte die Gemeindebücherei Berg nach einem Wasserschaden im Juli nur noch eingeschränkt benutzt werden. Seit Februar 2017 ist die Renovierung abgeschlossen und die Medien sind wieder in vollem Umfang verfügbar.



Bilanz

| | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Einnahmen : | 10.696,00 | 9.859,00 | 10.670,00 | 8.843,00 | 8.612,00 |
| Ausgaben: | 11.353,00 | 10.890,00 | 9.577,00 | 9.148,00 | 11.777,00 |
| Überschuss(+)/ Defizit(-): | -657,00 | -1.031,00 | +1.093,00 | -305,00 | -3.165,00 |

Die Einnahmen setzen sich zusammen aus staatlichen Zuschüssen und Ausleihgebühren, die Ausgaben aus den Kosten für den laufenden Bedarf (Bewirtschaftungskosten, Bücher etc.). Die Kosten für den Gebäudeunterhalt und das Personal sind hierin nicht enthalten.

Öffnungszeiten der Bücherei:



Montag: 17:00 – 20:00 Uhr
Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr
(ausschließlich für
Kindergärten und Schulen)
12:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 20:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr

ARCHIV

Unsere kleine ehrenamtliche Archivmannschaft hat 2016 weiter die Erfassung vorhandener Bücher und Pläne vorangetrieben, die laufende Korrespondenz mit Privatpersonen und Institutionen betreffend Personenstandsfragen zu älteren Fällen geführt, das Veranstaltungskomitee zu den Oskar Maria Graf Festtagen in Berg am Starnberger See beraten und mit Archivmaterial unterstützt, sowie neu erhaltene „Speicherfunde“ und Nachlässe übernommen und archiviert.

Frühjahrszeit ist Stöberzeit, auch bei Ihnen?

Wir suchen und freuen uns auch weiterhin über alte Fotos, Karten, Postkarten, Sterbebilder und alles was zur Geschichte unserer Heimatgemeinde beiträgt.

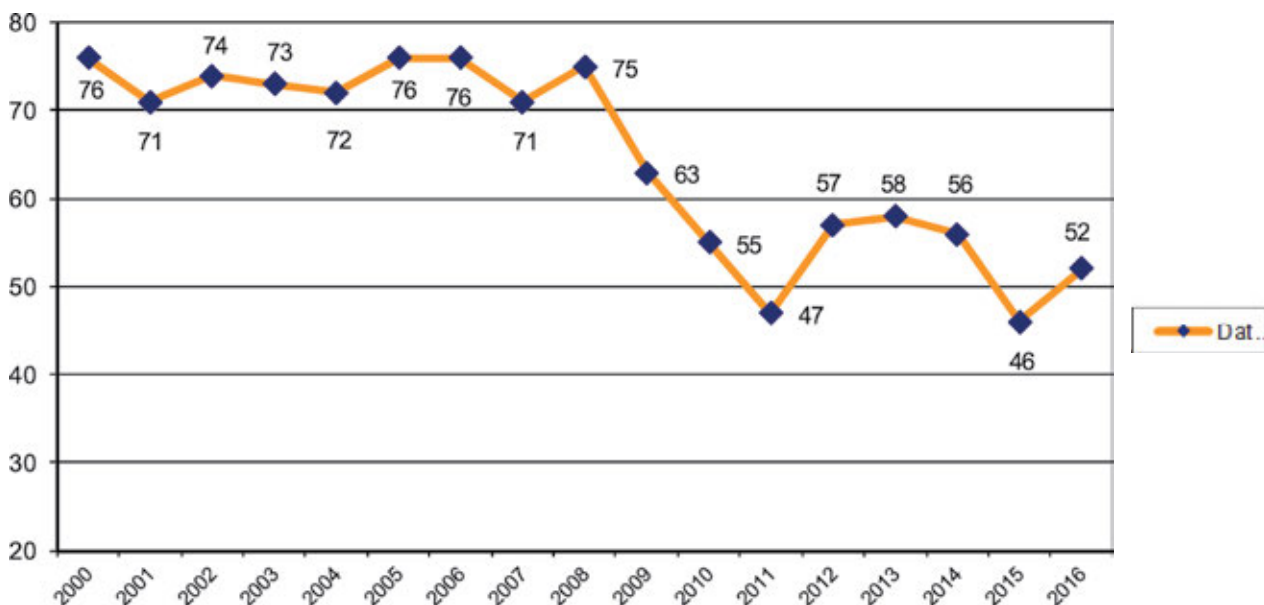
Wir sind jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr persönlich und telefonisch erreichbar.

Für die bisherige Unterstützung danken wir den Spendern und freuen uns auf weitere Schätze.

Ihr Archivteam

Allgemeines

Wurden in den Jahren 1991 bis 1998 durchschnittlich noch mehr als 100 Geburten pro Jahr gezählt, pendelte sich die Geburtenrate zwischen 2000 und 2008 zunächst auf einen Wert um die 75 ein, bevor sie ab 2008 drastisch sank. Im letzten Jahr wurden 52 Berger Kinder geboren. Somit bleibt die Geburtenrate in Berg auf einem sehr niedrigen Niveau.



Einrichtungen zur Kinderbetreuung

Unter den Einrichtungen zur Kinderbetreuung fallen sowohl Kinderhorte, Kindergärten, Kinderkrippen und Kinderhäuser, als auch Einrichtungen zur Schulkinderbetreuung. Verschiedene Einrichtungen wurden zu Kinderhäusern zusammengefasst, damit von der Krippe über den Kindergarten bis hin zur Schulkinderbetreuung an einem Ort und unter einem Dach ein breites Angebot zur Verfügung steht. In der Gemeinde Berg bestehen nachfolgende Einrichtungen:

| Einrichtung: | Träger: |
|---|----------------------------------|
| Kinderhaus „Abenteuerhaus“ in Berg, 2 bis 6 Jahre | KinderArt GmbH |
| Kinderhaus „Höhenrainer Füchse“ in Höhenrain, 1 bis 6 Jahre | KinderArt GmbH |
| Kinderhort (Schulkinder) in Aufkirchen, 3 Gruppen | KinderArt GmbH |
| Kindergarten St. Maria in Aufkirchen, 2 bis 6 Jahre | Katholisches Pfarramt Aufkirchen |
| Integratives Montessori Kinderhaus in Aufkirchen, 3 bis 6 Jahre, Schulkinder 1. und 2. Klasse | Montessori Förderverein e.V. |
| Montessori Kinderhaus Gut Biberkor, 1 bis 3 Jahre, 3 bis 6 Jahre | Montessoriverein Biberkor e.V. |

Darüber hinaus gibt es auf Privatinitiative den „Betreuten Mittagstisch der Oskar Maria Graf-Grundschule Aufkirchen e.V.“, Pfarrgasse 4, 82335 Berg-Aufkirchen.

Die Gemeinde Berg sieht sich als familienfreundliche Gemeinde. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Trägern und der Gemeinde kann man nur als vorbildlich bezeichnen.

Für unsere Kinder ist ein gutes und vielfältiges Betreuungsangebot vorhanden. Der stetig wachsenden Nachfrage nach Hortplätzen konnte durch die zweimalige Erweiterung des Kinderhortes Aufkirchen und der Eröffnung des Kinderhauses auf Gut Biberkor mit 12 Krippenplätzen entgegengewirkt werden.

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Angebote konnten für das Kindergartenjahr 2016/2017 alle Platzanfragen berücksichtigt und bereits zugesagt werden.

Zuschüsse an die Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen

Nachstehende Tabelle zeigt die gezahlten Zuschüsse auf.

| | Anzahl d. Einrichtungen | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|--|-------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Kindertagesstätten in der Gemeinde Berg | 7 | 1.806.367,00 | 1.126.929,00 | 1.230.334,00 | 1.018.319,00 |
| Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb des Gemeindegebietes | | 55.134,00 | 79.005,00 | 25.326,00 | 69.212,00 |

Antragsverfahren

Folgende Übersicht zeigt das Aufkommen der einzelnen Bauantragsarten im Vergleich der Jahre 2012 bis 2016.

Im Ergebnis wird deutlich, dass in der Gemeinde Berg weiterhin ein konsequent hoher Baudruck herrscht. 26 im Jahr 2016 genehmigte Vorhaben sowie darüber hinaus acht positiv beschiedene Bauvoranfragen, die durch das Landratsamt Starnberg genehmigt wurden, sind ein Beleg für die hohe Nachfrage, in unserer Gemeinde wohnen und leben zu wollen. Darüber hinaus wurden neunzehn Vorhaben im Genehmigungsverfahren realisiert.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--|------|------|------|------|------|
| eingereichte Bauanträge | 118 | 113 | 102 | 94 | 95 |
| davon Behandlung im Genehmigungsverfahren | 4 | 6 | 9 | 11 | 19 |
| Genehmigung durch Landratsamt | 61 | 63 | 29 | 29 | 26 |
| zurückgezogen bzw. abgelehnt | 13 | 14 | 16 | 15 | 10 |
| ausstehende Entscheidungen | 40 | 30 | 48 | 39 | 40 |
| eingereichte Vorbescheidsanträge | 29 | 27 | 22 | 18 | 17 |
| Genehmigung durch Landratsamt | 15 | 12 | 5 | 4 | 8 |
| zurückgezogen bzw. abgelehnt | 9 | 6 | 4 | 8 | 6 |
| ausstehende Entscheidungen | 5 | 9 | 13 | 6 | 3 |
| eingereichte formlose Anfragen | 3 | 1 | 0 | 11 | 7 |

Gemeindliche Bauleitplanung

Aufgabe der Bauleitplanung ist es, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde nach den Maßgaben des Baugesetzbuches vorzubereiten und zu leiten. Auf die Aufstellung von Bebauungsplänen besteht kein Anspruch. Die Bauleitplanung gibt der Gemeinde die Möglichkeit die städtebauliche Entwicklung und Ordnung zu steuern und eine ungeordnete städtebauliche Entwicklung im Gemeindegebiet zu verhindern.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Berg wurde im Rahmen seiner 28. Änderung aktualisiert und gleichzeitig digitalisiert. Im Rahmen der Änderung wurden ebenfalls weitere Bebauungsplanverfahren auf den Weg gebracht.

Nachfolgende Bebauungspläne wurden im Jahr 2016 ebenfalls aufgestellt:

- Bebauungsplan Nr. 95 „Ettal“
- Bebauungsplan Nr. 96 „Naturdenkmal Gletscherschliff“

Um die einfürend genannte städtebauliche Entwicklung und Ordnung im Sinne der Gemeinde Berg zu steuern, fasste der Gemeinderat im Jahr 2016 den Satzungsbeschluss von folgenden Bebauungsplänen:

- Bebauungsplan Nr. 10 „Sonnenweg / Fischackerweg / Ligsalzweg“ 3. Änderung
- Bebauungsplan Nr. 66 „Zieglerweg“ 1. Änderung
- Bebauungsplan Nr. 92 „Südöstliches Allmannshausen“

Somit ergibt sich bei der Betrachtung von Abgeschlossenen Verfahren und Aufstellungsbeschlüssen ein Gleichgewicht.

Folgende Bauleitpläne befanden sich 2016 bis dato gleichzeitig im Verfahren:

- Bebauungsplan Nr. 26 „Kempfenhausen – Südost“ 1. Änderung
- Bebauungsplan Nr. 64 „Seeuferbereich Kempfenhausen – Unterberg“ Teil 4, 2. Änderung
- Bebauungsplan Nr. 79 „Harkirchen“
- Bebauungsplan Nr. 93 „Gut Biberkor – Ginko Nord / Biene Süd“
- Bebauungsplan Nr. 94 „Marianne-Strauß-Klinik“

Insgesamt befasste sich der Gemeinderat von Berg in seinen 19 Sitzungen des Jahres 2016 in 19 Tagesordnungspunkten mit dem Thema Bauleitplanung in den verschiedenen Verfahrensschritten vom Aufstellungsbeschluss bis zum abschließenden Satzungsbeschluss.

Windenergie in Berg

Im Jahr 2015 konnte die Errichtung der vier Windenergieanlagen in den Wadlhauser Gräben abgeschlossen werden. Am 17.04.2015 erfolgte der offizielle Spatenstich. Von April bis einschließlich Dezember wurden die vier Anlagen komplett errichtet. Ende Dezember 2015 sind die letzten beiden der vier Windenergieanlagen in Betrieb gegangen und haben jeweils die erste Kilowattstunde Strom produziert. Damit konnte sich die Betreiber-gesellschaft noch die Vergütung von 8,9 ct/kWh für die nächsten 20 Jahre sichern. Die Gemeinde Berg hat sich mit einer Summe von 1.000.000 Euro an den Windrädern beteiligt.

Leider war die zweite Hälfte des Jahres 2016, in welcher die vier Anlagen deutlich stabiler liefen als im ersten Halbjahr, sehr windschwach. Der Jahresertrag, der tatsächlichen Einspeisung betrug 17,45 Mio. kWh. Aufgrund von herstellerseitig erforderlichen Nacharbeiten und Stillständen erhält die Gesellschaft eine Stillstandsentschädigung in Höhe 4,4 Mio. kWh. Die Entschädigung wurde aus dem tatsächlich gemessenen Windaufkommen und der garantierten Leistungskennlinie errechnet. Der zusammengefasst Jahresertrag errechnet sich somit zu 21,85 Mio. kWh. Auf die Gesamtlaufzeit betrachtet stellt die Momentaufnahme des letzten Jahres nicht das langfristige Mittelmaß dar, auf welchem die Ertragsprognosen und Wirtschaftlichkeitsberechnung basieren. Das Jahr 2016 war in unserer Region (Region 25 gem. BDB-Index), im Vergleich zum 10-jährigen Mittel, ein 90,2-Prozent-Jahr. Hinzu kommen die Verluste aus den Abschaltungen zum Schutz der Fledermäuse. Die finalen Auswertungen der Fleximaus (Abschalt-Tool) ergaben einen Ertragsverlust durch die vom Landratsamt Starnberg beschiedenen Abschaltungen in Höhe von 5 % der Prognose. Dies entspricht einem Minderertrag von über 1 Mio. kWh. Für das Jahr 2017 und folgende wird mit ca. 2 % Ertragsverlusten gerechnet, da nach Vorlage des Jahresberichtes zum Gondelmonitoring 2016 nun deutlich betreiberfreundlichere Abschaltzeiten erreicht werden konnten.

Das gesamte Winterhalbjahr 2016/2017 war eines der trockensten in unserer Region seit Mitte der 70er Jahre und somit leider auch sehr windarm. Der ertragreiche Wind von Westen blieb insbesondere in den Monaten Januar und Februar 2017 (bayernweit) weit hinter den Prognosen zurück. Hinzu kamen noch häufige Standzeiten wegen Eisansatz, aufgrund der niedrigen Temperaturen im Januar 2017.



Photo: Bürgerwind Berg GmbH & Co. KG

Neubau Rathaus

Seit längerem ist bekannt, dass die Gemeinde Berg ein neues Rathaus braucht. Seit der Gebietsreform in den 70er Jahren in einem ursprünglich zum Teil als Wohnhaus genutztem Gebäude untergebracht, sind die Beschäftigten des Rathauses zunehmend mit Einschränkungen konfrontiert, die auf Dauer nicht mehr hinzunehmen sind. Alte, den heutigen Anforderungen und Standards nicht mehr genügende Kabel und Leitungen führen zunehmend zu technischen Problemen, z.B. häufigen Strom- oder Telefonausfällen. Das Gebäude ist für Bürger noch für Beschäftigte nicht annähernd barrierefrei. Dringend notwendig ist eine Dachsanierung. Schließlich fehlt hinten und vorne der Platz. Ein Büro des Standesamts sowie Lagerräume wurden bereits in Containern untergebracht. Ende 2014 wurden weitere Container für die Bauverwaltung angebaut und Anfang 2015 bezogen.

Der Gemeinderat hatte sich im Rahmen einer Klausur im Herbst 2014 mit dem weiteren Vorgehen zum Thema Rathausneubau beschäftigt. Derzeit laufen immer noch die Grundstücksverhandlungen mit der Kirche bzgl. des Grundstücks am Huberfeld. Der Gemeinderat wird sich mit der abschließenden Standortfrage dann auseinandersetzen, wenn die endgültigen Verhandlungsergebnisse vorliegen.

Gemeindliche Hochbauprojekte

Die Gemeinde Berg versucht jedes Jahr ein gemeindliches Gebäude energetisch zu sanieren. Dies lässt sich nicht immer im vollen Umfang umsetzen.

Im Jahr 2017 ist eine energetische Sanierung des Gebäudes Jägerberg 20 in Farchach, besser bekannt als „Müllers auf der Lüften“, geplant. Dabei sollen die Fassade, das Dach sowie die Fenster überarbeitet bzw. ausgetauscht werden. Zusätzlich soll das optische Erscheinungsbild des Gebäudes aufgewertet werden. Durch die Größe des Gebäudes wird sich die Sanierung wohl in zwei Abschnitte unterteilen. Der zweite Abschnitt wird voraussichtlich im Jahr 2018 realisiert werden. Die ersten Vorbereitungen für die Sanierungsarbeiten sind bereits durchgeführt und ein Planer wurde mit der Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen betraut.

Am Bauhof wurde kurz nach dem Jahreswechsel ein altes nicht mehr sanierungsfähiges Garagengebäude abgebrochen. Dieses wird derzeit neu errichtet.

Daneben sind etliche Umbaumaßnahmen in den Bestandsgebäuden erforderlich.

Sicherstellung der Trinkwasserqualität; Sanierung der Hochbehälter

Das gemeindliche Trinkwassernetz ist fast 100 km lang. Hinzu kommen nochmals fast 60 km an Hausanschlussleitungen. Bei einem solch großen Netz gibt es immer wieder Schwachstellen die behoben werden müssen.

Neben der Erneuerung bzw. hydraulischen Ertüchtigung der Entnahmeleitung vom Hochbehälter in Attenhausen nach Höhenrain wurde im Georgiweg eine alte Leitung aus Asbestzement ersetzt.

2017 sind in der Maxhöhe zwei Leitungsabschnitte geplant bzw. befinden sich bereits in der Umsetzung. Es ist vorgesehen, die Leitung in der Straße „Unterer Lüßbach“ zu erneuern. Hier laufen derzeit die Vorbereitungen für die Bauausführung.

Im Rahmen der hydraulischen Ertüchtigung des Leitungsnetzes in Höhenrain wird in den Sommerferien ein kurzes Leitungstück zwischen dem Ahorn- und Lärchenweg erneuert.

Für den Jahreswechsel 2017/2018 ist der erste Sanierungsabschnitt des Hochbehälters in Aufkirchen vorgesehen. Dabei soll vor allem die Druckerhöhung ertüchtigt und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Danach soll der Innenausbau der Behälterkammern folgen.

Straßensanierungsprogramm 2016/2017

Der Zahn der Zeit nagt an vielen Stellen des Infrastrukturvermögens der Gemeinde Berg. Auch hat der vergangene Winter so mancher Straße heftig zugesetzt. Im vergangenen Jahr wurde an diversen Stellen im Gemeindegebiet die Fahrbahn überarbeitet bzw. mit einem neuen Asphaltbelag versehen.



Mitarbeiter und Bürgermeister am Betriebshof (v.l.n.r.: Stefan Sedlmayr, Konrad Stelmaszek und Erster Bürgermeister Rupert Monn)

Die regelmäßige Instandhaltung unseres gemeindlichen Vermögens macht sich insbesondere in den laufenden Unterhaltskosten wie Winterdienst bemerkbar. So gibt es auch im Jahr 2017 ein Straßensanierungsprogramm. Dieses besteht aus diversen einzelnen Straßenabschnitten.

- Marktleitenweg
- Alpenweg zwischen Zirbenweg und Gemeindegrenze (Restarbeiten aus 2016)
- Attenhauser Straße zwischen Marktleitenweg und Gemeindegrenze
- Maxhöhe nach Neubau der Trinkwasserleitungen
- Erlenweg nach Fertigstellung der Trinkwasserleitung
- Bachhauser Straße nach Erneuerung der Trinkwasserleitung
- Georgiweg
- Sanieren von beschädigten Bordsteinen in der Ortschaft Berg

Die Arbeiten werden sich über das gesamte Jahr verteilen und hinziehen. Dabei wird auf eine zügige Fertigstellung der einzelnen Maßnahmen geachtet. Die Gemeinde Berg bittet alle betroffenen Bürger um Verständnis für nicht zu vermeidende Behinderungen. Die Verwaltung ist bestrebt, die Baumaßnahmen mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für unsere Bürgerinnen und Bürger umzusetzen.

Der laufende Unterhalt der gemeindlichen Infrastruktur erfolgt durch den Betriebshof in Aufhausen. Hierzu sind in den vergangenen Jahren umfangreiche Investitionen getätigt worden um die anspruchsvollen Aufgaben bewerkstelligen zu können.

Kanalumbau Mörlbach, Zwischenstand der Planung

Der Abwasserzweckverband plant, zusammen mit der Gemeinde Berg, seit ca. drei Jahren an dem Anschluss des Ortes Mörlbach an die Ringkanalisation. 2016 fand hierzu eine Anliegerversammlung in Farchach statt, bei der Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim, des Landratsamtes Starnberg, des Abwasserzweckverbandes Starnberger See und der Gemeinde Berg die Grundlagen des Projektes vorgestellt und mit den Anliegern diskutiert haben. Im Anschluss daran fanden weitere Einzelgespräche mit Vertretern der Mörlbacher Bürger sowie den beteiligten Behörden statt.

Für die Maßnahme zeichnet sich folgender Zeitplan ab:

In 2017 sollen die notwendigen Baugrunduntersuchungen im Straßenbereich durchgeführt werden. Ende 2017 / Anfang 2018 sollen im Rahmen der allgemeinen Kanalhausanschlussuntersuchungen alle Grundstücksentwässerungsanlagen auf den Privatgrundstücken untersucht werden. Dies geschieht im Rahmen des laufenden Projekts des Abwasserzweckverbandes. Kosten für die Untersuchung fallen für die Grundstückseigentümer nicht an. Diese sind bereits in den allgemeinen Gebühren des Abwasserverbandes Starnberger See enthalten.

In 2018 möchte man in Verhandlungen mit diversen Grundstückseigentümern treten um entsprechende Dienstbarkeiten für die Kanalleitungsverlegung zu erhalten. Der Baubeginn ist derzeit für das Jahr 2021 vorgesehen. Die Bauzeit beläuft sich voraussichtlich auf zwei Jahre.

Breitbandausbau:

In seiner Sitzung vom 19.01.2016 hatte der Gemeinderat den noch ausstehenden Breitbandausbau für Allmannshausen und Mörlbach beschlossen. Am 26.07.2016 konnte dann der Ausbauvertrag mit der Telekom Deutschland GmbH geschlossen werden. Seitens der Telekom wurde in einem Telefonat in der KW 18 mitgeteilt, dass der Fertigstellungstermin Ende Juli 2017 wohl nicht eingehalten werden kann. Die Gemeinde Berg wird hierzu noch eine schriftliche Stellungnahme erhalten. Die Maßnahmen werden auf jeden Fall Ende 2017 abgeschlossen sein.

Das Lösungskonzept sieht grundsätzlich vor, Breitband über Glasfaser in die Erschließungsgebiete zu führen. Im Erschließungsgebiet werden ein oder mehrere Kabelverzweiger mit VDSL-Technik ausgerüstet. Die VDSL-Technik setzt das Breitbandsignal von Glasfasermedium auf Kupfermedium um und überträgt dieses über die Telefonleitung (letzte Meile) zu den Internetnutzern im Erschließungsgebiet. Mit dieser Lösung können die Anschlussinhaber im Erschließungsgebiet grundsätzlich mit min. 30 Mbit/s und tlw. min. 50 Mbit/s versorgt werden.

Wie sich der Breitbandausbau im ländlichen Raum weiter entwickeln wird, wird maßgeblich von den einschlägigen Förderprogrammen abhängig sein.

Selbstverständlich werden wir auch weiterhin versuchen, die Informationen zum aktuellen Stand in Sachen Breitbandausbau auf unserer Homepage (www.gemeinde-berg.de) so aktuell wie möglich zu halten.

Für Rückfragen steht Ihnen der Breitbandpate der Gemeinde Berg, Herr Benjamin Bursic (Tel.: 08151/508-36, bursic@gemeinde-berg.de), wie gewohnt gerne zur Verfügung.

Wertstoffsammelstelle Farchach

Öffnungszeiten:

| April bis Oktober | November bis März |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Mittwoch von 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr |
| Freitag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Freitag von 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr |
| Samstag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr | Samstag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr |



Die hohe Zahl der abgeholten Container vom Wertstoffhof in Farchach zeigt die Akzeptanz in der Bevölkerung:

| | 2012 Stück | 2013 Stück | 2014 Stück | 2015 Stück | 2016 Stück |
|---------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Sperrmüll (50 cbm) | 45 | 40 | 42 | 37 | 33 |
| Bauschutt (6 cbm) | 28 | 30 | 26 | 24 | 24 |
| Altholz (50 cbm) | 46 | 50 | 53 | 54 | 48 |
| Papier (36 cbm) | 7 | 3 | * | * | * |
| Kartonagen (36 cbm) | 27 | 13 | ** | ** | ** |
| Eisen (36 cbm) | 23 | 33 | 23 | 24 | 24 |
| Grüngut (36 cbm) | 85 | 71 | *** | *** | *** |
| Elektroschrott (7-36 cbm) | 35 | 35 | 34 | 27 | 25 |
| | 296 | 275 | 178 | 166 | 155 |

* Die Sammlung von Papier wurde zum 01.04.2014 eingestellt. ** Kartonagen nicht mehr nach Wertstoffhöfen erfasst.

*** Grüngut wird seit 01.04.2014 eigenerbracht.



Welche Wertstoffe in der Wertstoffsammelstelle in Farchach abgegeben werden können, entnehmen Sie bitte dem aktuellen Abfallwirtschaftskalender. Dieser liegt für Sie in der Gemeinde aus und im Internet ist er unter www.awista.info zu finden.

Dort finden Sie auch die Termine für das Giftmobil.

Straßenunterhalt

| | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|-------------------|-----------|------------|------------|------------|------------|
| Einnahmen: | 76.800,00 | 89.020,00 | 98.370,00 | 105.800,00 | 147.422,00 |
| Ausgaben: | 95.691,00 | 111.153,00 | 176.223,00 | 65.400,96 | 105.315,90 |

Straßenbeleuchtung

| | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ausgaben: | 70.308,00 | 90.424,00 | 72.977,00 | 83.049,00 | 78.264,00 |

Wasserversorgung



Nach wie vor einen hohen Stellenwert im gemeindlichen Handeln nimmt die Wasserversorgung ein. Die Gesamtinvestitionen können Sie der nachstehenden Tabelle, die Trinkwasserwerte der letzten Seite dieser Broschüre entnehmen.

Einnahmen

| | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Gebühren etc. | 1.040.038,00 | 1.051.048,00 | 1.215.921,00 | 1.136.320,00 | 1.208.500,00 |
| Kostenerstattungen (u.a. Gde. Icking) | 27.509,00 | 25.073,00 | 22.210,00 | 22.011,00 | 23.516,00 |
| Herstellungsbeiträge | 45.872,00 | 38.305,00 | 105.940,00 | 49.340,00 | 67.524,00 |

Ausgaben

| | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| laufender Betrieb | 372.584,00 | 478.594,00 | 538.525,00 | 619.190,00 | 614.896,00 |
| Investitionen | 90.915,00 | 694.762,00 | 572.623,00 | 776.601,00 | 933.879,00 |

Seit der Umstellung des gemeindlichen Rechnungswesens zum 01.01.2007 sind in den o.a. Ausgaben weder Gebäudekosten noch Personalkosten enthalten und die Zahlen somit entsprechend niedriger.

Abwasserbeseitigung

Einnahmen

| | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|-----------------------------|--------------|--------------|------------|-----------|-----------|
| Gebühren | 1.056.071,00 | 1.052.408,00 | 561.025,00 | 1.423,00 | -275,00 |
| Herstellungsbeiträge | 177.372,00 | 136.493,00 | 337.559,00 | 85.805,00 | 13.914,00 |

Die kommunale Aufgabe der Abwasserbeseitigung wurde zum 01.01.2014 auf den Abwasserverband Starnberger See übertragen. Im Jahr 2016 erfolgten Gebührenerstattungen. Bei den Herstellungsbeiträgen handelt es sich um die Begleichung offener Forderungen aus dem Vorjahr.

Ausgaben

| | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|-----------------------------------|------------|------------|-----------|-----------|-----------|
| laufender Betrieb | 94.610,00 | 87.895,00 | 10.486,00 | 3.753,00 | 67,00 |
| Umlage an Zweckverband | 531.110,00 | 629.393,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Investitionen | 107.148,00 | 356.296,00 | 22.650,00 | 5.576,00 | 0,00 |

In den laufenden Betriebskosten werden Pachten an den Abwasserverband Starnberger See ausgewiesen.

Kommunales Sammeltaxi



Seit dem Jahr 1993 ist die Gemeinde Berg Träger des Sammeltaxis.
Im Juli 2010 wechselte die Verkehrsausführung auf einen neuen Taxiunternehmer.

Die Entwicklung der Fahrgastzahlen und der Kosten stellt sich wie folgt dar:

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Fahrgastzahlen | 4.509 | 4.577 | 4.688 | 4.536 | 4.750 |
| | € | € | € | € | € |
| Beförderungskosten | 27.963,40 | 33.991,20 | 37.694,10 | 38.609,65 | 44.663,80 |
| Vereinnahmter Fahrpreis | 7.873,50 | 8.136,50 | 11.621,00 | 10.441,00 | 10.318,00 |
| Defizit | 20.089,90 | 25.854,70 | 26.073,10 | 28.168,60 | 34.345,80 |

Als Unternehmer fährt für uns das Taxiunternehmen Schorsch Eibl aus Starnberg. Folgenden Fahrplan finden Sie auch im Internet auf www.gemeinde-berg.de, „Sammeltaxi“.

Fahrplan (gültig seit 01.05.2015):

| | | | | | | | |
|-------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Montag | 00:15 | | | 20:15 | 21:15 | 22:15 | 23:15 |
| Dienstag | 00:15 | | | 20:15 | 21:15 | 22:15 | 23:15 |
| Mittwoch | 00:15 | | | 20:15 | 21:15 | 22:15 | 23:15 |
| Donnerstag | 00:15 | | | 20:15 | 21:15 | 22:15 | 23:15 |
| Freitag | 00:15 | | | 20:15 | 21:15 | 22:15 | 23:15 |
| Samstag | 00:15 | 01:30 | 03:15 | 20:15 | 21:15 | 22:15 | 23:15 |
| Sonntag | 00:15 | 01:30 | 03:15 | 20:15 | 21:15 | 22:15 | 23:15 |

Fremdenverkehr

Die Gemeinde Berg ist Mitglied im Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land.

| | 2012 € | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|---------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Einnahmen | 91,00 | 94,00 | 90,00 | 80,00 | 81,00 |
| Ausgaben | 24.553,00 | 29.244,00 | 29.620,00 | 29.746,00 | 36.199,00 |
| Über-/Unterdeckung | - 24.462,00 | - 29.150,00 | - 29.530,00 | - 29.666,00 | - 36.188,00 |

Mitglied im Tourismusverband sind ein Großteil der Gemeinden im Landkreis Starnberg sowie die Gemeinden Diessen am Ammersee, Bernried, Münsing und Seeshaupt.

Die Förderung des Tourismus durch die Gemeinden und den Landkreis Starnberg in Form der Umlagenzahlungen an den Tourismusverband bedeutet unter anderem auch die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region.

Haushaltsdaten

Bei allen Angaben aus dem Jahr 2016 handelt es sich um Ergebnisse der vorläufigen Jahresrechnung ohne Abschlussbuchungen. Das Ergebnis wird sich durch die Abschlussbuchungen noch ändern. Ein endgültiger Abschluss ist erst nach Erstellung der Jahresabschlüsse der Vorjahre möglich.

Im Jahr 2016 umfasste das Gesamtausgabevolumen der Gemeinde Berg 14.807.848,00 €. Dem standen Gesamteinnahmen von 16.315.760,00 € gegenüber. Die Gesamtausgaben teilen sich auf in Ausgaben für die laufende Verwaltungstätigkeit in Höhe von 12.669.839,00 € und für Investitionen 2.138.009,00 €. Aufgrund der soliden Haushaltswirtschaft der letzten Jahre konnten die notwendigen Investitionen durch Eigenmittel realisiert werden. Der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des Haushaltsjahres 2016 beläuft sich insgesamt auf rund 11.720.000,00 €.

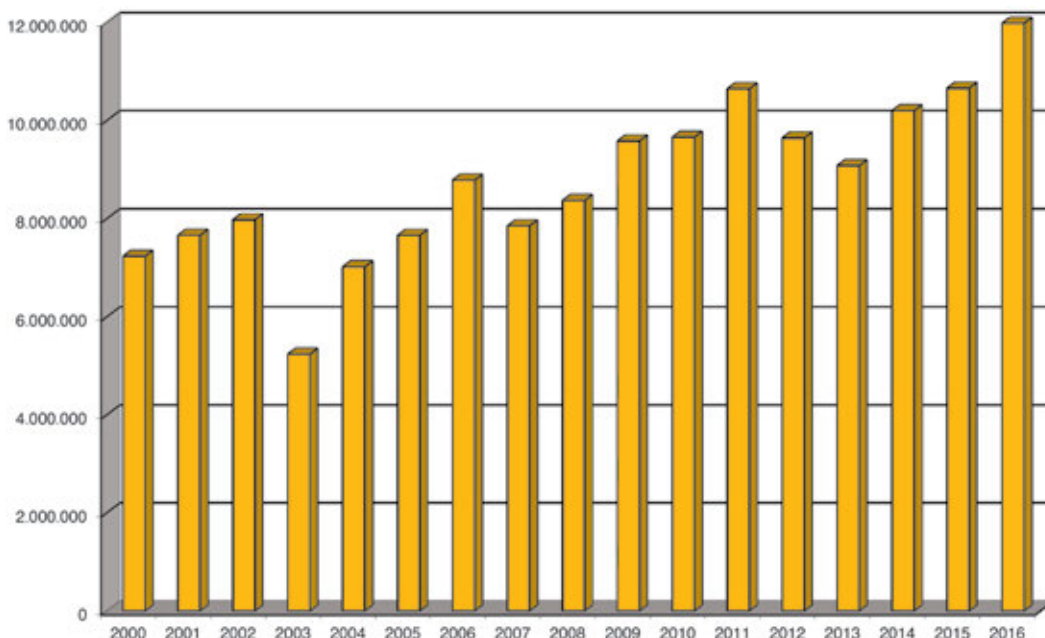
Steuereinnahmen

Die Hebesätze für die Realsteuern betragen:

| | Landesdurchschnitt 2015 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---------------|----------------------------|----------|----------|----------|----------|
| Grundsteuer A | 334,5 v.H. | 290 v.H. | 290 v.H. | 290 v.H. | 290 v.H. |
| Grundsteuer B | 329,3 v.H. | 290 v.H. | 290 v.H. | 290 v.H. | 290 v.H. |
| Gewerbesteuer | 326,1 v.H. | 330 v.H. | 330 v.H. | 330 v.H. | 330 v.H. |

| | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Einnahmen Grundsteuer A | 39.391,00 | 39.140,11 | 39.371,02 | 39.743,00 |
| Einnahmen Grundsteuer B | 1.242.629,00 | 1.281.993,28 | 1.299.222,15 | 1.315.741,00 |
| Einnahmen Gewerbesteuer | 2.725.244,00 | 2.746.177,65 | 3.535.978,35 | 3.413.087,00 |
| Einnahmen Einkommenssteuer | 5.116.280,00 | 5.507.442,00 | 5.991.169,00 | 6.062.265,00 |
| Einnahmen Umsatzsteuer | 280.521,00 | 288.266,00 | 308.981,00 | 314.933,00 |
| Einnahmen Einkommensteuersersatz | 443.793,00 | 443.793,00 | 338.368,00 | 488.427,00 |

Finanzergebnis Steuern



Einnahmen aus Abgaben und Zuweisungen

| | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|---|------------|------------|------------|------------|
| Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG | 137.525,00 | 134.167,00 | 135.988,00 | 135.955,00 |
| (für Erledigung staatl. Aufgaben) je Einwohner | 16,70 | 16,70 | | 16,70 |
| Grunderwerbssteuer | 330.967,00 | 452.046,00 | 444.977,00 | 453.752,00 |
| Hundeabgabe | 21.972,00 | 23.053,00 | 24.338,00 | 24.235,00 |
| Kfz-Steueranteil | 89.020,00 | 98.370,00 | 105.800,00 | 105.800,00 |
| Konzessionsabgaben | 279.318,00 | 244.514,00 | 243.710,00 | 256.573,00 |

Wesentliche Ausgaben aus laufender Verwaltungstätigkeit

| | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Gewerbesteuerumlage | 1.233.786,00 | 70.933,00 | 739.338,00 | 603.430,00 |
| Kreisumlage | 3.724.179,00 | 3.454.456,00 | 3.844.405,00 | 4.236.844,00 |
| Zinsausgaben für Kredite | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Unterhalt Gebäude und Anlagen | 626.774,00 | 513.960,00 | 498.371,00 | 722.659,00 |
| Bewirtschaftung gemeindlicher Grundstücke und Gebäude | 513.975,00 | 588.391,00 | 399.225,00 | 388.275,00 |
| Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse an Vereine, soziale Einrichtungen | 2.030.626,00 | 2.199.496,00 | 2.235.524,00 | 2.388.774,00 |
| Personalkosten | 2.163.092,00 | 2.329.199,00 | 2.367.048,00 | 2.423.339,00 |
| Auf einen Einwohner entfielen somit | 269,41 | 286,11 | 290,76 | 293,24 |

Einnahmen aus Investitionstätigkeit

| | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|-------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Einnahmen aus Beiträgen | 240.130,00 | 448.089,00 | 60.032,00 | 281.084,00 |
| Grundstücksverkäufe | 254.959,00 | 74.287,00 | 26.348,00 | 33.390,00 |
| Investitionszulage | 318.000,00 | 426.807,00 | 248.185,00 | 130.836,00 |
| Neuaufnahme Kredite | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Staatl. Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Ausgaben aus Investitionstätigkeit

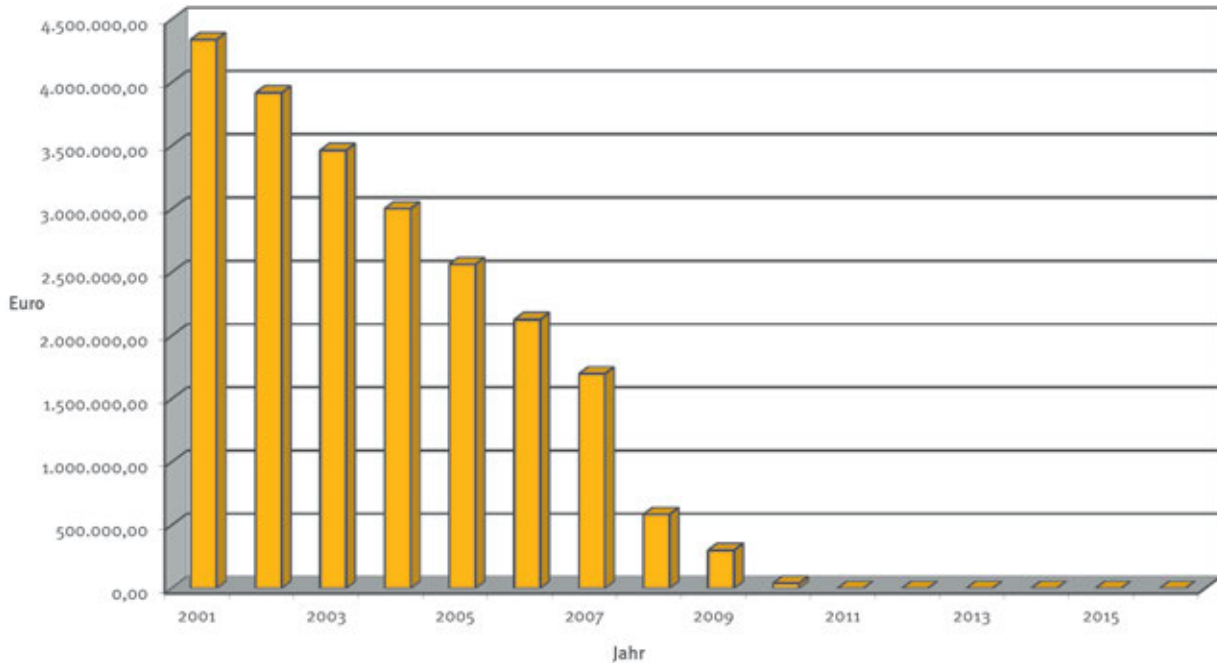
| | 2013 € | 2014 € | 2015 € | 2016 € |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Hochbaumaßnahmen | 13.365,00 | 47.332,00 | 97.427,00 | 16.141,00 |
| Tiefbaumaßnahmen | 398.026,00 | 311.779,00 | 601.844,00 | 37.214,00 |
| sonstige Baumaßnahmen | 284.016,00 | 488.123,00 | 321.309,00 | 80.924,00 |
| Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 1.700.413,00 | 726.126,00 | 576.024,00 | 758.920,00 |
| Erwerb von Grundstücken | 500.902,00 | 852.875,00 | 628.881,00 | 232.236,00 |
| Anlagen im Bau (noch nicht abgeschlossene Hoch- und Tiefbaumaßnahmen bzw. offener Grundstückserwerb) | 1.097.467,00 | 1.461.565,00 | 2.018.903,00 | 1.012.575,00 |
| Tilgung von Krediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | 3.994.189,00 | 3.887.800,00 | 4.244.388,00 | 2.138.010,00 |

Kreditverbindlichkeiten

Die Kredite der Gemeinde Berg wurden 2011 getilgt. Seitdem ist die Gemeinde schuldenfrei.

| Stand am | Gesamt € | je Einwohner € | Landesdurchschnitt € |
|------------|--------------|-------------------|-------------------------|
| 31.12.2001 | 4.339.984,20 | 553,00 | 696,00 |
| 31.12.2002 | 3.918.834,74 | 493,00 | 806,00 |
| 31.12.2003 | 3.464.088,86 | 430,00 | 763,00 |
| 31.12.2004 | 3.003.905,61 | 368,00 | 765,00 |
| 31.12.2005 | 2.563.418,38 | 314,84 | 743,00 |
| 31.12.2006 | 2.126.639,42 | 261,19 | 732,00 |
| 31.12.2007 | 1.698.569,65 | 209,21 | 732,00 |
| 31.12.2008 | 585.577,77 | 71,38 | 732,00 |
| 31.12.2009 | 301.980,09 | 35,38 | 730,00 |
| 31.12.2010 | 39.223,98 | 4,62 | 746,00 |
| 31.12.2011 | 0,00 | 0,00 | 753,00 |
| 31.12.2012 | 0,00 | 0,00 | 768,00 |
| 31.12.2013 | 0,00 | 0,00 | 770,00 |
| 31.12.2014 | 0,00 | 0,00 | 764,00 |
| 31.12.2015 | 0,00 | 0,00 | 735,00 |
| 31.12.2016 | 0,00 | 0,00 | noch nicht bekannt |

Entwicklung Kreditverbindlichkeiten

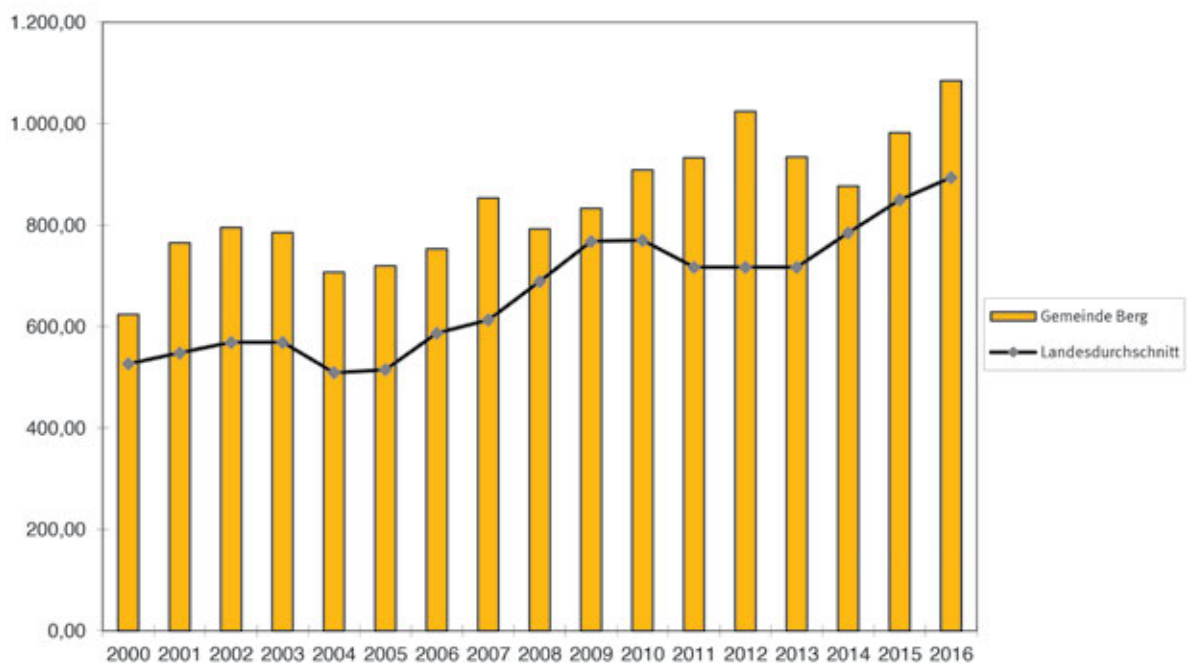


Steuerkraft

Die gemeindliche Steuerkraft ergibt sich nach Art. 4 FAG aus der Summe der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A und Grundsteuer B, der Gewerbesteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und ist Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage. Die Steuerkraftzahlen werden nach Nivellierungshebesätzen berechnet.

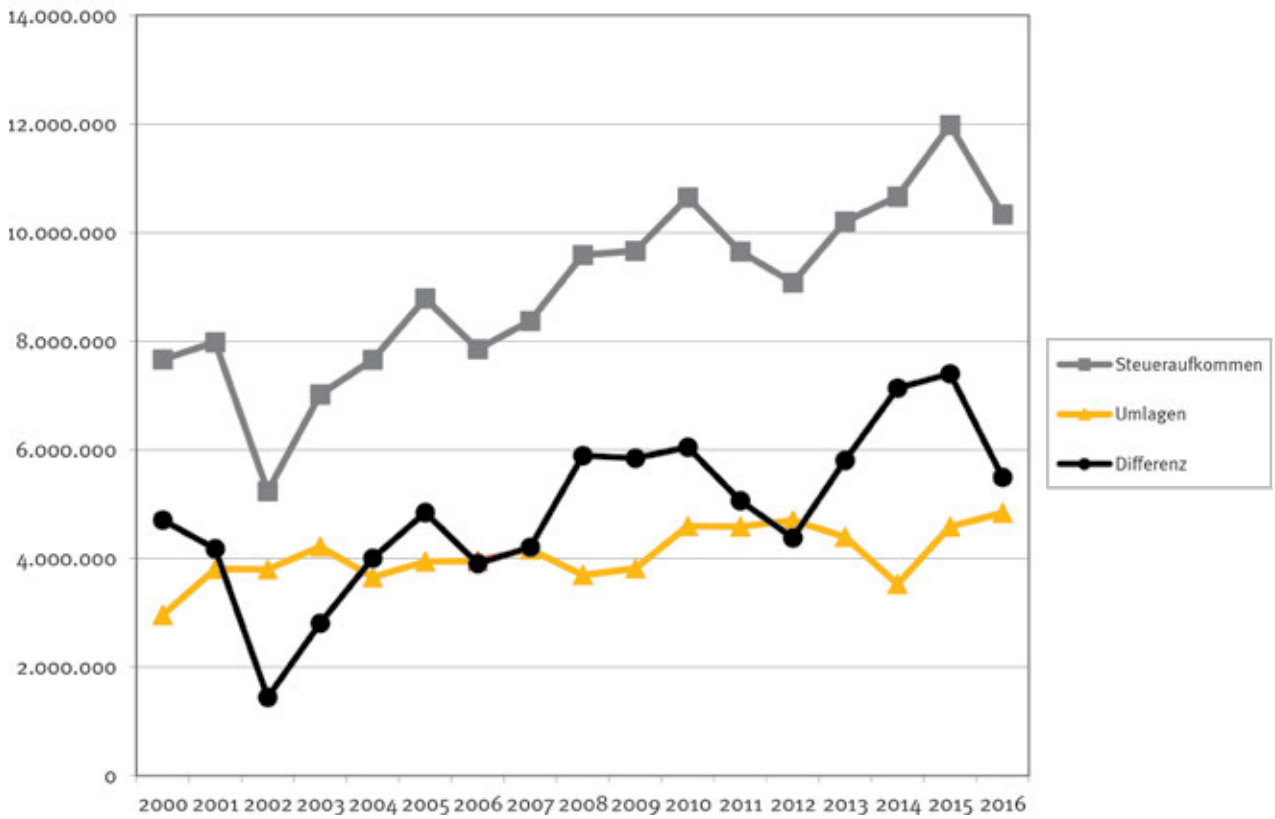
Die Steuerkraft der Gemeinde für das Jahr 2016 stieg im Vergleich zum Jahr 2015 um rund 9,2 % und betrug 8.826.758,00 €. Die Steuerkraft je Einwohner lag bei 1.084,50 € und damit rund 21,1 % über dem vorläufigen Landesdurchschnitt (894,00 €).

Steuerkraft je Einwohner



Verbleibender Steuerertrag nach Umlageaufwand

Entwicklung der Steuereinnahmen im Verhältnis zu den Umlagen und Darstellung der verbleibenden Finanzmasse



Vermögen

Im Jahre 2004 entschloss sich der Gemeinderat der Gemeinde Berg für die Umstellung von der traditionellen Kameralistik auf das Buchungssystem nach den Grundsätzen der kaufmännischen doppelten Buchführung (Doppik) für Gemeinden.

Während die Buchführung tatsächlich nach doppischen Regeln im Januar 2007 starten konnte, war es erst am 22.10.2013 möglich, die Eröffnungsbilanz vom Gemeinderat – nach Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband – beschließen zu lassen.

Die Verwaltung befasste sich aufgrund der sehr umfangreichen Prüferfeststellungen mit den erforderlichen Korrekturarbeiten und hat im November 2016 die korrigierte Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2007 aufgestellt. Nun wird die Verwaltung die Jahresabschlüsse 2007 und Folgejahre aufarbeiten.

Das kommunale Vermögen der Gemeinde Berg stellt sich zum 01.01.2007 wie folgt dar:

| korrigierte Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2007 | | | | |
|---|-----------------|------------------------|---|-----------------|
| Aktiva | | | Passiva | |
| I. Anlagevermögen | | | I. Eigenkapital 52.965.679,67 € | |
| 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 6.605.730,04 € | | II. Sonderposten 22.869.248,53 € | |
| 1.2. Sachanlagevermögen | 70.425.510,05 € | | 2.1. für Zuwendungen | 4.517.381,13 € |
| 1.3. Finanzanlagevermögen | 2.728.962,17 € | | 2.2. für Beiträge | 18.131.672,69 € |
| Summe Anlagevermögen | 79.760.202,26 € | | 2.4. sonstige Sonderposten | 220.194,71 € |
| | | | Summe Sonderposten | |
| II. Umlaufvermögen | | | III. Rückstellungen 6.813.820,85 € | |
| 2.1. Vorräte | 153.808,29 € | | 3.1. Pensionsrückstellungen | 757.401,00 € |
| 2.2. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände | 375.538,46 € | | 3.2. Rückstellungen f. Deponien u. Altlasten | 100.000,00 € |
| 2.4. liquide Mittel | 5.072.715,93 € | | 3.4. sonstige Rückstellungen | 5.956.419,85 € |
| Summe Umlaufvermögen | 5.602.062,68 € | | Summe Rückstellungen | |
| III. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | | 30.821,42 € | IV. Verbindlichkeiten 2.735.925,60 € | |
| | | | 4.2. Verb. aus Kreditinstituten f. Investitionen | 2.126.639,39 € |
| | | | 4.5. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen | 14.729,92 € |
| | | | 4.6. Verb. aus Transferleistungen | 1.020,00 € |
| | | | 4.7. sonstige Verbindlichkeiten | 565.992,86 € |
| | | | 4.8. Verwahrgelder | 27.543,43 € |
| | | | Summe Verbindlichkeiten | |
| | | | V. Passive Rechnungsabgrenzungsposten 8.411,71 € | |
| Summe Aktiva | | 85.393.086,36 € | Summe Passiva 85.393.086,36 € | |

In diesen Werten findet sich das komplette Aufgabenspektrum einer Kommune in der Größenordnung Bergs wieder. Sie fahren über unsere Gemeindestraße Ihre Kinder zur Kinderkrippe, in den Kindergarten, in die Schule nach Aufkirchen, zum Fußballspielen nach Berg bzw. Höhenrain oder besuchen die Gemeindebücherei. Sie kommen Abends heim, nehmen ein gemütliches Bad oder machen noch einen kleinen Spaziergang über einen unserer Waldwege. Wie Sie sehen, nutzen Sie täglich unbewusst viele kommunale Einrichtung bzw. solche, die aus kommunalen Geldern gefördert wurden.

Im Vergleich zu unserem ursprünglichen Rechnungswesen der Kameralistik wissen wir mit der Doppik erstmals umfassend, über welches Vermögen wir verfügen und mit welchen Werten dieses in unseren Büchern steht.

Das Vermögen von 85.393.086,36 € ist zu 27 % aus Sonderposten wie z.B. Zuwendungen des Freistaats Bayern oder die von Ihnen erhobenen Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen finanziert.

Die Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 2,5 % der Bilanzsumme konnten im Jahr 2011 komplett getilgt werden, die Gemeinde ist heute schuldenfrei.

Erstmals werden im Rahmen der Jahresrechnung auch Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen. Diese umfassen z.B. Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Überstunden und Urlaub und Rückstellungen für Drohverluste aus den durch die Gemeinde in der Vergangenheit vergebenen Erbbaurechten.

Zahlen sind nicht alles! Im Vergleich zu bilanzierenden privaten Unternehmen nimmt eine Gemeinde mit ihren Belangen zwar am Marktgeschehen teil, sie baut Straßen, Kindergärten, Schulen, fördert Vereine, betreibt Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, gewährleistet den Brandschutz und noch vieles vieles mehr, sie hat jedoch grundsätzlich keine Gewinnerzielungsabsichten aus ihrer Unternehmung. Vielmehr hat sie Aufgaben, die ihr kraft Gesetzes auferlegt werden zu erfüllen.

Durch diese neue Art des Rechnungswesens soll das kommunale Haushaltswesen transparenter werden und den politischen Gremien sowie der Verwaltung adäquate Informationsgrundlagen für künftige Entscheidungen liefern.

Nitrat-, Atrazin- und Desethylatrazinwerte in den Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Berg

Die unten aufgeführten Zahlen weisen das Berger Trinkwasser als einen hervorragenden, bestüberprüften Durstlöscher aus. Alle gemäß der Trinkwasserverordnung untersuchten Inhaltsstoffe zeigen weit unter den gesetzlichen Grenzen liegende Werte.

Brunnen Pfaffenthal

Nitratwerte

| | |
|------------|-----------|
| 10.05.2016 | Grenzwert |
| 8,60 mg/l | 50 mg/l |

Atrazinwerte

| | |
|----------------------|-------------|
| 10.05.2016 | Grenzwert |
| < 0,00002 mg/l (NWG) | 0,0001 mg/l |

Desethylatrazinwerte

| | |
|----------------------|-------------|
| 10.05.2016 | Grenzwert |
| < 0,00002 mg/l (NWG) | 0,0001 mg/l |

Brunnen Harkirchen

Nitratwerte

| | |
|------------|-----------|
| 10.05.2016 | Grenzwert |
| 8,2 mg/l | 50 mg/l |

Atrazinwerte

| | |
|----------------------|-------------|
| 10.05.2016 | Grenzwert |
| < 0,00002 mg/l (NWG) | 0,0001 mg/l |

Desethylatrazinwerte

| | |
|----------------------|-------------|
| 10.05.2016 | Grenzwert |
| < 0,00002 mg/l (NWG) | 0,0001 mg/l |

Hochbehälter Aufkirchen

Nitratwerte

| | |
|------------|-----------|
| 10.05.2016 | Grenzwert |
| 8,7 mg/l | 50 mg/l |

Da die Basekapazität bis pH 8,2 größer als 0,2 mmol/l ist, darf nach DIN 50930 Teil 6 (Neufassung vom Okt. 2013) schmelztauchverzinkter Stahl (bei Neuinstallationen) ohne Einzelfallprüfung nach DIN EN 15664 Teil 1 nicht mehr verwendet werden. Im Warmwasserbereich wird im Übrigen generell – d. h. unabhängig vom Chemismus – von der Verwendung verzinkten Stahls abgeraten. Schmelztauchverzinkter Stahl ist daher grundsätzlich nicht zu empfehlen. Da die Leitfähigkeit des Wassers (bei 20° C) größer als 500 µS/cm ist, kann darüber hinaus die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein.

| Wasserversorgungsanlage | Brunnen Pfaffenthal | Hochbehälter Aufkirchen | Brunnen Harkirchen |
|-------------------------|---------------------|-------------------------|--------------------|
| Härtebereich | Hart (III) | Hart (III) | Hart (III) |
| Gesamthärte | 19,2° dH | 19,2° dH | 18,1° dH |

Die Werte der Nährstoffe im Wasser können im Rathaus, Amt für Hoch- und Tiefbau, eingesehen werden.



Impressum

Herausgeber Gemeinde Berg, Ratsgasse 1, 82335 Berg
Stand 27. April 2017
V.i.S.d.P. Benjamin Bursic
Layout, Satz Keller Verlag, Berg
Druck Keller Verlag, Berg



 Gemeinde
Berg
am Starnberger See